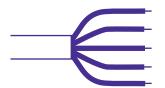
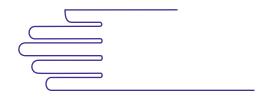


Peter und Luise Hager-Preis 2020



GLAUB



Peter und Luise Hager-Preis

Die Peter und Luise Hager-Stiftung lobt seit 2012 gemeinsam mit der Hochschule der Bildenden Künste Saar Preise aus, die herausragende Studierende der HBKsaar für ihre künstlerischen und gestalterischen Projekte und Entwicklungen auszeichnen.

Die von der Hager Group im Jahr 2010 gegründete gemeinnützige Stiftung unterstützt Projekte zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung, Umweltschutz und kultureller Zwecke. Darüber hinaus ist es ein weiteres Ziel der Stiftung, mildtätige und karitative Zwecke zu fördern, vorwiegend in räumlicher Nähe zu den Standorten des Unternehmens.

Der Peter und Luise Hager-Preis zeichnet studentische Arbeiten und Positionen aus, die qualitativ hochwertig die sinnliche Erfahrbarkeit und Vermittlung von technischen, sozialen sowie kulturellen Prozessen thematisieren. Über die ästhetische Forschung soll dabei eine Wissensproduktion initiiert werden, die jenseits eines positivistisch-wissenschaftlichen Ansatzes aussagekräftig ist.

Die Ausschreibung gibt pro Jahr ein Thema vor, das künstlerisch oder gestalterisch zu behandeln ist. Mit den Preisen soll die individuelle Entwicklung der Studierenden nachhaltig gefördert werden. Darüber hinaus soll mit der Preisvergabe eine breite Öffentlichkeit für die ästhetischen Entwicklungspotenziale unserer Region angesprochen werden.

Die Realisierung des Wettbewerbsverfahrens setzt eine Mindestbeteiligung von 15 Studierenden voraus.

Thema des Wintersemesters 2019/2020

Das Thema des Wintersemesters 2019/2020 lautet:

Für die Bearbeitung sind die Wahl und die Form des künstlerischen Mediums im Prinzip freigestellt. Es gelten einige organisatorische Einschränkungen (siehe Teilnahmebedingungen).

Teilnahmebedingungen

Zur Bewerbung eingeladen und zugelassen sind alle vollimmatrikulierten Studierenden der HBKsaar. Die Qualität der eingereichten Arbeiten soll sich durch ein gehobenes Niveau auszeichnen. Einreichungsberechtigt sind alle künstlerischen Formen und Medien, ausgenommen ortsspezifische Installationen im Außenraum. Die eingereichte Arbeit soll in der Galerie der HBKsaar ausstellbar sein.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für den Peter und Luise Hager-Preis ist per Post oder durch persönliche Einreichung der Bewerbungsunterlagen im Rektoratssekretariat der HBKsaar möglich.

Die Bewerbung ist zu richten an die:

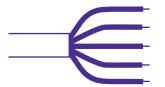
Rektorin der Hochschule der Bildenden Künste Saar Keplerstraße 3–5 66117 Saarbrücken

Stichwort:

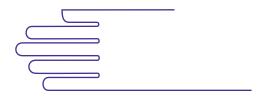
Peter und Luise Hager-Preis 2020



Peter und Luise Hager-Preis 2020



GLAURI



Jede/r Studierende kann eine Arbeit einreichen.
Es dürfen keine Originale eingereicht werden.
Die Arbeiten müssen als Dokumentation in achtfacher Ausführung sowohl in digitaler Form als CD/DVD als auch als ausgedruckte Unterlagen auf Papier eingereicht werden. Die eingereichten Arbeiten müssen mit dem Namen und der vollständigen Postadresse versehen sein.

Bewerbungszeitraum

Die Bewerbungsphase beginnt am 11. Juni 2019. Letztmöglicher Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen ist der 6. Dezember 2019, 12 Uhr. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. des Eingangsstempels.

Jury/Jurierung

Die Entscheidung über die Vergabe des Peter und Luise Hager-Preises erfolgt durch eine Jury, die sich aus drei Vertreter/inne/n der Peter und Luise Hager-Stiftung, drei Vertreter/inne/n der HBKsaar sowie zwei externen Expert/inne/en zusammensetzt. Die Jurierung erfolgt in zwei Phasen. Im Dezember 2018 wird die Jury die eingegangenen Arbeiten sichten und bewerten. Die besten zehn Arbeiten werden in der Galerie der HBKsaar öffentlich präsentiert.

Präsentation/Preisvergabe

Zum Ende des Wintersemesters 2019/2020 werden die zehn besten Arbeiten im Rahmen des Rundgangs in der Galerie der HBKsaar gezeigt. Die Preisverleihung findet statt anlässlich der Eröffnung der Ausstellung im Kontext der Rundgangeröffnung am 31. Januar 2020.

Es werden drei Preise mit folgender Dotierung vergeben:

1. Preis

5.000€

2. Preis

3.000€

3. Preis

2.000€

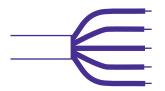
Die Jury behält sich vor, zusätzlich noch einen Sonderpreis zu vergeben.

Alle Ausstellungsteilnehmer/innen, die nicht zu den Preisträger/inne/n zählen, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500 Euro.

Zur Ausstellung wird eine Dokumentation erstellt.



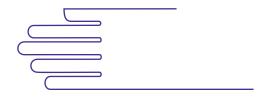
Peter und Luise Hager-Preis 2020



Ja O

Nein O

GLAUBE



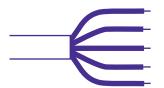
•••••

Name	Studiengang	
Vorname		
Geburtsdatum	Matrikelnummer	
Adresse		
Straße und Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Mobil	
E-Mail		

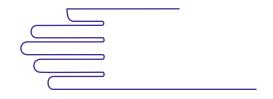
Seite 3



Peter und Luise Hager-Preis 2020



GLAHRI



Anlagen

Folgende Unterlagen füge ich in achtfacher Ausführung bei (VOLLSTÄNDIGKEIT ERFORDERLICH!)

- Tabellarischer Lebenslauf (max. eine Seite DIN A4)
- Wettbewerbsbeitrag als Dokumentation in sowohl in digitaler Form als CD/DVD als auch als ausgedruckte Unterlagen auf Papier. Die eingereichten Unterlagen müssen mit Namen, Titel und Entstehungsjahr der Arbeit gekennzeichnet sein.

Im Medium Film/Bewegtbild ist eine Einreichung in folgenden Formaten notwendig:

Codec: H. 264 Container: .mp4/.mov

Resolution: 1920 × 1080 px / 1280 × 720 px

Aspect ratio: 1.78:1 (16:9)

Audio codec: AAC Frequency: 48 kHz

Bitrate: max. 256 kBit/s

oder

MPEG2-DVD

Codec: MainConcept MPEG-Video

Container: MPEG2-DVD

Resolution: $720 \times 576 \text{ px } (25 \text{ fps / PAL})$

720 × 486 px (30 fps / NTSC)

Audio codec: MainConcept MPEG-Audio

Frequency: 48 kHz Bitrate: 16 Bit

Data rate: max. 8 MBit/s (Audio/Video)

DVD Level Copmliant

oder

MPEG4-AVC

Codec: MainConcept MPEG4-Video

Container: .mp4/.mkv Audio Codec: AAC Frequency: 48 kHz

Bitrate: max. 256 kBit/s

Die Länge des Beitrags soll im Regelfall drei Minuten nicht überschreiten.

Werkabbildungen als Fotografien in digitaler Form, Mindestauflösung 300 dpi, bei einer Breite von 21 cm im Dateiformat JPG oder TIFF auf CD-Rom.

- Ein Porträtfoto des Bewerbers/der Bewerberin mit Name und Anschrift des Porträtfotografen (auch zur evtl. Verwendung in der späteren Katalogpublikation) ebenfalls auf CD-Rom.
- Eine Beschreibung, die das der Arbeit zugrunde liegende Konzept erläutert und die Art der vorgesehenen Präsentation im Ausstellungskontext darstellt (max. eine Seite DIN A4).
- Eine Erklärung der Urheberschaft und Rechte an der eingereichten Arbeit.
- Eine Einverständniserklärung, dass die eingereichten Wettbewerbsbeiträge im Fall der Auswahl für die Dokumentation, für die Ausstellung und für Pressezwecke sowie zur Präsentation auf der Website der HBKsaar und der Hager Group genutzt werden dürfen sowie eine Einverständniserklärung, dass die Arbeit ggf. neu fotografiert werden und für o.g. Zwecke verwendet werden darf.

Bei Unvollständigkeit der Unterlagen behält sich die Jury den Ausschluss der Bewerbung vor!



Peter und Luise Hager-Preis 2020



Erklärung

Ich bin damit einverstanden, dass im Falle der Auswahl meiner Arbeiten für die Ausstellung in der Galerie der HBKsaar bzw. die Dokumentation zum Peter und Luise Hager-Preis die eingereichten Arbeiten für die Dokumentation, für Presse und Werbezwecke sowie für die Website und Social-Media-Kanäle der HBKsaar, der Peter und Luise Hager-Stiftung und der Hager Group verwendet werden dürfen. Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Arbeiten weltweit und zeitlich unbegrenzt in den Niederlassungen der Hager Group gezeigt werden dürfen.

Ich stimme zu, dass die Peter und Luise Hager-Stiftung alle Verwertungsrechte an den Fotografien behält, die durch die Stiftung im Rahmen der Preisverleihung oder bei ähnlichen Events gemacht werden. Weiterhin stimme ich zu, dass diese Fotografien auf der Website und in den Social-Media-Kanälen der Peter und Luise Hager-Stiftung und der Hager Group veröffentlicht werden dürfen.

Ich stimme zu, dass meine Arbeit für die o.g. Zwecke ggf. neu fotografiert werden darf.

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich alleiniger Urheber der Arbeit bin, die ich eingereicht habe. Rechte Dritter werden nicht berührt.

Ort, Datum		
Interschrift		



Peter und Luise Hager-Preis 2020



Checkliste

Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen

Als Grundlage der Jury-Bewertung ist unbedingt auf die **Vollständigkeit** der Bewerbungsunterlagen, wie in der Ausschreibung angegeben, zu achten. Dazu zählen **in achtfacher Ausführung:**

- Angaben zu persönlichen Daten
 Tabellarischer Lebenslauf
 Wettbewerbsbeitrag als **Dokumentation** sowohl in digitaler Form als CD/DVD als auch als ausgedruckte Unterlagen auf Papier, gekennzeichnet mit Namen des Bewerbers/der Bewerberin, Titel und Entstehungsjahr der Arbeit
 Porträtfoto des Bewerbers/der Bewerberin mit Name und Anschrift des Porträtfotografen
 Beschreibung, die das der Arbeit zugrunde liegende Konzept erläutert und die Art der vorgesehenen Präsentation im Ausstellungskontext darstellt
 Erklärung der Urheberschaft und Rechte an der eingereichten Arbeit
 Einverständniserklärung, dass die eingereichten Wettbewerbsbeiträge im
- Fall der Auswahl für die Dokumentation, für die Ausstellung und für Pressezwecke sowie zur Präsentation auf der Website der HBKsaar und der Hager Group genutzt werden dürfen sowie eine Einverständniserklärung, dass die Arbeit ggf. neu fotografiert werden und für o.g. Zwecke verwendet werden darf

Bei Unvollständigkeit der Unterlagen behält sich die Jury den Ausschluss der Bewerbung vor.

Sind alle Unterlagen für Ihre Bewerbung vollständig? – Dann viel Erfolg!